Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB») finden auf alle von Pro Bau Consult GmbH (nachfolgend «PBC») angebotenen Dienstleistungen Anwendung. Mit der Nutzung unserer Dienstleistungen akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen unverändert und vollumfänglich.

1) Leistung und Geltungsbereich

Die BPC bietet Beratungsdienstleistungen im Bereich Bau, Umbau und Facility Management an, sowie den Handel mit Waren aller Art. Die AGB gelten für sämtliche genannten Dienstleistungen.

2) Allgemeines

Verträge werden mit der fristgerechten Annahme durch Rücksendung der unterzeichneten Offerte oder mit schriftlicher Bestätigung der Offerte abgeschlossen. Sollte sich eine Bestimmung dieser AGB als ganz oder teilweise unwirksam erweisen, so werden die Vertragsparteien diese Bestimmung durch eine neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Sinn entsprechende Bestimmung ersetzen.

3) Ausführung der Arbeit

PBC verpflichtet sich zur sorgfältigen Ausführung der vertraglich übernommenen Aufträge. PBC kann die übernommenen vertraglichen Aufträge durch Dritte erfüllen lassen. In diesem Fall haftet PBC nur für die Sorgfalt bei der Auswahl und Instruktion des zugezogenen Dritten. Der Auftraggeber wird andere Beratungsunternehmen oder Dienstleister während der Laufzeit des Vertrages, im Aufgabenbereich der PBC, nur nach vorheriger Abstimmung mit PBC einsetzen. Wird ohne Zustimmung von PBC ein Drittdienstleister im selben Aufgabenbereich eingesetzt, behält sich PBC nach erfolgloser Beanstandung und angemessener Frist zur Behebung des vertragswidrigen Zustands das Recht vor, den Vertrag fristlos zu kündigen.

4) Vorzeitige Kündigung

Wird ein Vertrag vorzeitig aufgelöst, hat PBC auf jeden Fall Anspruch auf Vergütung für die bis zur Auflösung geleistete Arbeit. Bereits geleistete Zahlungen werden soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde nicht rückerstattet.

5) Vertraulichkeit und Datenschutz

a. Vertraulichkeit

PBC und der Auftraggeber verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung des Vertrags zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung solange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht. PBC und der Auftraggeber sorgen für den Datenschutz und die Datensicherheit in ihrem jeweiligen Einflussbereich.

b. Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen durch die PBC werden Personenbezogene Daten des Auftraggebers ausschliesslich zur Erfüllung des Vertrags oder zur Durchsetzung von Rechten aus dem Vertrag verwendet. Die PBC verpflichten sich, personenbezogenen Daten gemäss den geltenden Datenschutzgesetzen zu schützen.

6) Haftung

Für direkte oder unmittelbare Schäden haftet PBC maximal bis zum Betrag der gemäss Vertrag durch den Auftraggeber als Vergütung geschuldet ist. Die Haftung für indirekte oder mittelbare Schäden (z.B. im Zusammenhang mit Nutzungs- und Produktionsausfällen) sowie entgangenen Gewinn wird hiermit ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt die Haftung für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden.
Der Auftraggeber haftet für alle Schäden, die er der PBC vorsätzlich oder fahrlässig zufügt.

7) Verrechnungssätze

Die durch PBC in Rechnung gestellten Verrechnungssätze werden vertraglich, entweder im Vertrag selbst oder in einem Angebot oder Anhang dazu, festgelegt. PBC behält sich vor, diese Verrechnungssätze periodisch anzupassen. Vertraglich vereinbarte Verrechnungssätze gelten jedoch ohne gegenteilige Verabredung für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag.

8) Zahlungsbedingungen

Die Zahlungspflicht für kostenpflichtige Dienstleistungen und Produkte beginnt mit Vertragsabschluss bzw. mit Inanspruchnahme der Dienstleistung. PBC ist berechtigt, für alle vertraglich vereinbarten Dienstleistungen eine Vorauszahlung zu verlangen und die Dienstleistung erst nach Eingang der vollständigen Bezahlung auszuführen. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Wurde nichts Abweichendes vereinbart, sind Rechnungen innert 10 Tagen zahlbar. Verletzt der Auftraggeber die oben genannten Zahlungsbedingungen, fällt der Auftraggeber ohne Mahnung in Verzug und PBC ist zur Erhebung von 5% Verzugszins berechtigt.
PBC hat das Recht, die Dienstleistung nach erfolgloser 1. Mahnung des Auftraggebers zu sistieren und ist ab der 2. Mahnung zusätzlich zur Erhebung von kostendeckenden Mahngebühren von mind. 30 CHF berechtigt. Überdies ist PBC berechtigt, die Dienstleistung ausserordentlich und fristlos zu kündigen.
Der Auftraggeber ist zur Verrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind.

9) Änderung der Vertragsbedingungen

PBC ist bestrebt, ihre Infrastruktur auf einem aktuellen Standard zu halten, welcher den branchenüblichen Sicherheitsanforderungen und dem branchenüblichen technischen Standard entspricht.
Änderungen der AGB werden auf der Website von PBC zugänglich gemacht und treten mit ihrem Aufschalten in Kraft. Allfällige Preiserhöhungen oder Leistungsbeschränkungen zu

Lasten des Auftraggebers während der Vertragsdauer kündigt PBC dem Auftraggeber schriftlich mittels E-Mail an. Akzeptiert der Auftraggeber die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies PBC innert 30 Tagen seit Erhalt der Mitteilung schriftlich per Einschreiben oder per Mail an office@probauconsult.ch mitzuteilen und den Vertrag auf Ende des Monats zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung innert dieser Frist gelten die Änderungen als vom Auftraggeber genehmigt.

10) Gerichtsstand und Recht

Das Rechtsverhältnis untersteht ausschliesslich dem materiellen schweizerischen Recht. Gerichtsstand für den Auftraggeber und PBC ist der Sitz von PBC. PBC ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber an dessen Sitz zu belangen.

Reinach, 25.11.2024